

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lied.

Am Mose die wort dieses Gesetzs ganz ausgeschriben hatte in ein Buch / gebot er den Leuiten / die die Laden des Zeugniss des HERRN trugen / vnd sprach / Nempt das Buch dieses Gesetzs / vnd legt es in die seite der Laden des Bunds des HERRN ewrs Gottes / das es daselbs ein Zeuge sey wider dich / Denn ich kenne deinen vngheorsam vnd halstarrigkeit . Sihe / weil ich noch heute mit euch lebe / seid jr vngheorsam gewest wider den HERRN / Wie viel mehr nach meinem tode .

SO versamlet nu fur mich alle Eltesten ewr stemme vnd ewr Amptleute / das ich diese wort fur jren ohren rede / vnd Himel vnd Erden wider sie zu Zeugen neme . Denn ich weis / das jrs nach meinem tode verderben werdet / vnd aus dem wege tretten / den ich euch geboten habe / So wird euch denn vngluck begeggen hernach / darumb / das jr vbel gethan habt fur den augen des HERRN / das jr in erzurnet durch ewr hende werck . Also redet Mose die wort dieses Lieds ganz aus fur den ohren der ganzen gemeine Israel .

XXXII.

Mose

Lied.



Erst auff jr Himel / ich wil reden / vnd die Erde hore die Rede meins Munds .

Meine Lere trieffe wie der Regen / Vnd meine Rede fliesse wie Thaw .

Wie der Regen auff das gras / vnd wie die tropffen auff das kraut .

Denn ich wil den Namen des HERRN preisen / Gebt vnserm Gott allein die Ehre .

(Allein) Laß vnsern Gott allein Gott sein / vnd alle Ehre haben / vnd keinen andern .

Er ist ein a Fels / seine werck sind vnstresslich / Denn alles was er thut das ist recht .

(Felsen)

Die Ebreische sprach heist Gott einen Fels / das ist ein trost / trost / hoff / vnd sicherung / al- len die sich auff in verlassen vnd in vertrauen .

Trew ist Gott vnd kein böses an jm / b Gerecht vnd from ist er .

Die verkerete vnd böse Art sellet von jm ab / Sie sind schandflecken / vnd nicht seine Kinder .

Dankestu also dem HERRN deinem Gott / du tol vnd töricht Volck ? Ist er nicht dein Vater / vnd dein Herr / Ist nicht er allein der dich gemacht vnd bereitet hat .

(Geracht) Bey den Gottlosen mus Gott jm er vrecht haben / vnd sich meisten lassen / Math. 11. Die weisheit mus sich lassen rechtfer- tigen von iren kin- dern / Die wissen alles besser / wie es Gott macht / so tangs nicht .

Edenck der vorigen zeit bis da her / vnd betrachte was er gethan hat an den alten Vetern / Frage deinen Vater / der wird dirs verkündigen / deine Eltesten / die werden dirs sagen .

Da der allerhöhest die Völcker zerteilet / vnd zerstreuet der Menschen Kinder .

Da setzt er die grenzen der Völcker / Nach der zal der kinder Israel Denn des HERRN teil ist sein Volck / Jacob ist die schnur seines Erbs .

Exo. 19.

ER fand jm in der wüsten / in der dürrren Einöde / da es heulet .

Er füret jm vnd gab jm das Gesetz / Er behütet jm wie sein Augapffel .

Wie ein Adeler ausfüret seine Jungen / vnd vber jnen schwebet .

ER breitet seine sittich aus / vnd nam jm / vnd trug sie auff seinen flügeln . Der HERR allein leitet jm / Vnd war kein frembder Gott mit jm .

ER lies jm hoch her faren auff Erden Vnd neeret jm mit den Früchten des feldes .

Vnd lies jm Honig saugen aus den felsen / Vnd Ole aus den harten steinen .

Butter von den Kühen / vnd milch von schafen sampt dem fetten von den Lemmern .

Vnd feiste Wider vnd Böcke mit fetten mieren / vnd Weizen / Vnd trencket jm mit guten Draubenblut .

Da er aber fett vnd satt ward / ward er geil . Er ist fett vnd dick vnd starck worden .

VND hat